1. Ausfertigung

Bebauungsplan Ev 103

– § 30 BBauG –
in einem Blatt

M. 1:1000

Zugleich Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes – Baustufenordnung – vom 24.7.1951

Stadt Lünen
Gemarkung Brambauer

Änderung Nr. 5 § 2(7) BBauG

ZEICHENERKLÄRUNG

- WR – REINES WOHNGEBIET
- WA – ALLGEM. WOHNGEBIET
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE ÖFFTL. MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN
- GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- II – HÖCHSTGRENZE DER VOLLGESCHOSSE
- E – EINZELHÄUSER
- 30° – DACHNEIGUNG
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- BAUGEBIETSGRENZE
- Verbandsgrünfläche Nr. 6
- RECHTEN ZU BELASTENDES FLÄCHEN

Textliche Festsetzung

Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Die Stadt Dortmund hat das Recht, die durch Zeichnung und Farbe festgesetzten und mit der Ziffer (1) bezeichneten Flächen mit einem Leitungsrecht zu belegen.

Die Deutsche Bundespost hat das Recht, die durch Zeichnung und Farbe festgesetzten und mit der Ziffer (2) bezeichneten Flächen mit einem Leitungsrecht zu belegen.

Der Rat der Stadt hat am 15.11.1976 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 22.11.1976
Oberbürgermeister – Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 15.11.1976 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, die Änderung(en) Nr. (5) dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 22.11.1976
Oberbürgermeister – Ratsmitglied

Die Änderung(en) Nr. (5) dieses Bebauungsplanes hat/~~haben~~ mit Begründung nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats vom 31.1977 bis 3.2.1977 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 4.2.1977
Der Oberstadtdirektor
In Auftrage
Städt. Obervermessungsrat

Der Rat der Stadt hat am 16.5.1977 nach § 10 des Bundesbaugesetzes von Juni 1960 (BGBl. I S. 341) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) die Änderung(en) Nr. (5) dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 23.5.1977
Oberbürgermeister – Ratsmitglied

Die Änderung(en) Nr. (5) dieses Bebauungsplanes ist/~~sind~~ nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 7. SEP. 1977 Az: 35.2.1-24-147/77 genehmigt worden.

Der Regierungspräsident Arnsberg
Reg. - Präs. Arnsberg
Im Auftrag

Die Genehmigung der Änderung(en) Nr. (5) dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) i. d.F. der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in den "Dortmunder Bekanntmachungen" – Amtliches Organ der Stadt – Nr. 44 vom 4.11.1977 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit dem Tage der Bekanntmachung wurde(n) die Änderung(en) Nr. (5) dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 2.12.77
Der Oberstadtdirektor
In Auftrage
Städt. Obervermessungsrat